



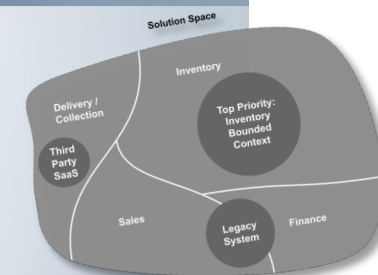
CLOUD-NATIVE

Unit:

Domain Driven Design

(6) Taktisches Design (Fallstudie)

Context Mapping für einen Uptime Service



Urheberrechtshinweise

Diese Folien werden zum Zwecke einer praktikablen und pragmatischen Nutzbarkeit im Rahmen der **CCo 1.0 Lizenz** bereitgestellt.

Sie dürfen die Inhalte also kopieren, verändern, verbreiten, mit eigenen Inhalten mixen, auch zu kommerziellen Zwecken, und ohne um weitere Erlaubnis bitten zu müssen.

Eine Nennung des Autors ist nicht erforderlich (aber natürlich gern gesehen, wenn problemlos möglich).

Diese Folien sind insb. für die Lehre an Hochschulen konzipiert und machen daher vom **§51 UrhG (Zitate)** Gebrauch.

Die CCo Lizenz überträgt sich nicht auf zitierte Quellen. Hier sind bei der Nutzung natürlich die Bedingungen der entsprechenden Quellen zu beachten.

Die Quellenangaben finden sich auf den entsprechenden Folien.



KAPITEL 14

Domain Driven Design



14.1 Fachlichkeit, Fachlichkeit, Fachlichkeit

14.2 Strategisches Design

- Subdomänen
- Ubiquitous Language
- Bounded Context
- Context Mapping

14.3 Taktisches Design

- Oft genutzte Pattern für Geschäftslogik (ETL, Active-Record, Domain Model, Event-Sourcing)
- Oft genutzte Architektur-Pattern (Layered Architecture, Ports & Adaptor, CORS)

14.4 Zusammenfassung

Domain Driven Design

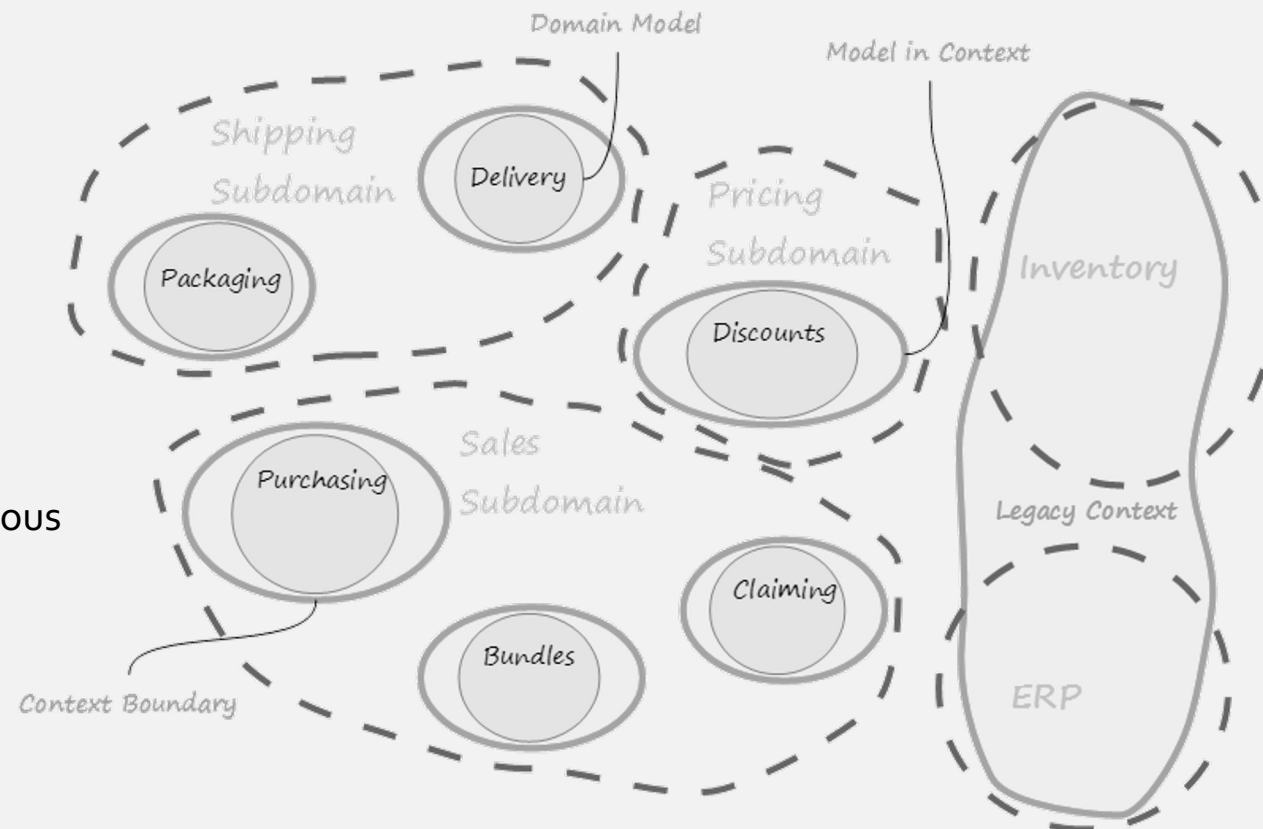
- Was ist das?
- Effektives Software Design
- Strategisches Design
- Taktisches Design

Strategisches Design

- Subdomains
- Bounded Context + Ubiquitous Language
- Context Mapping

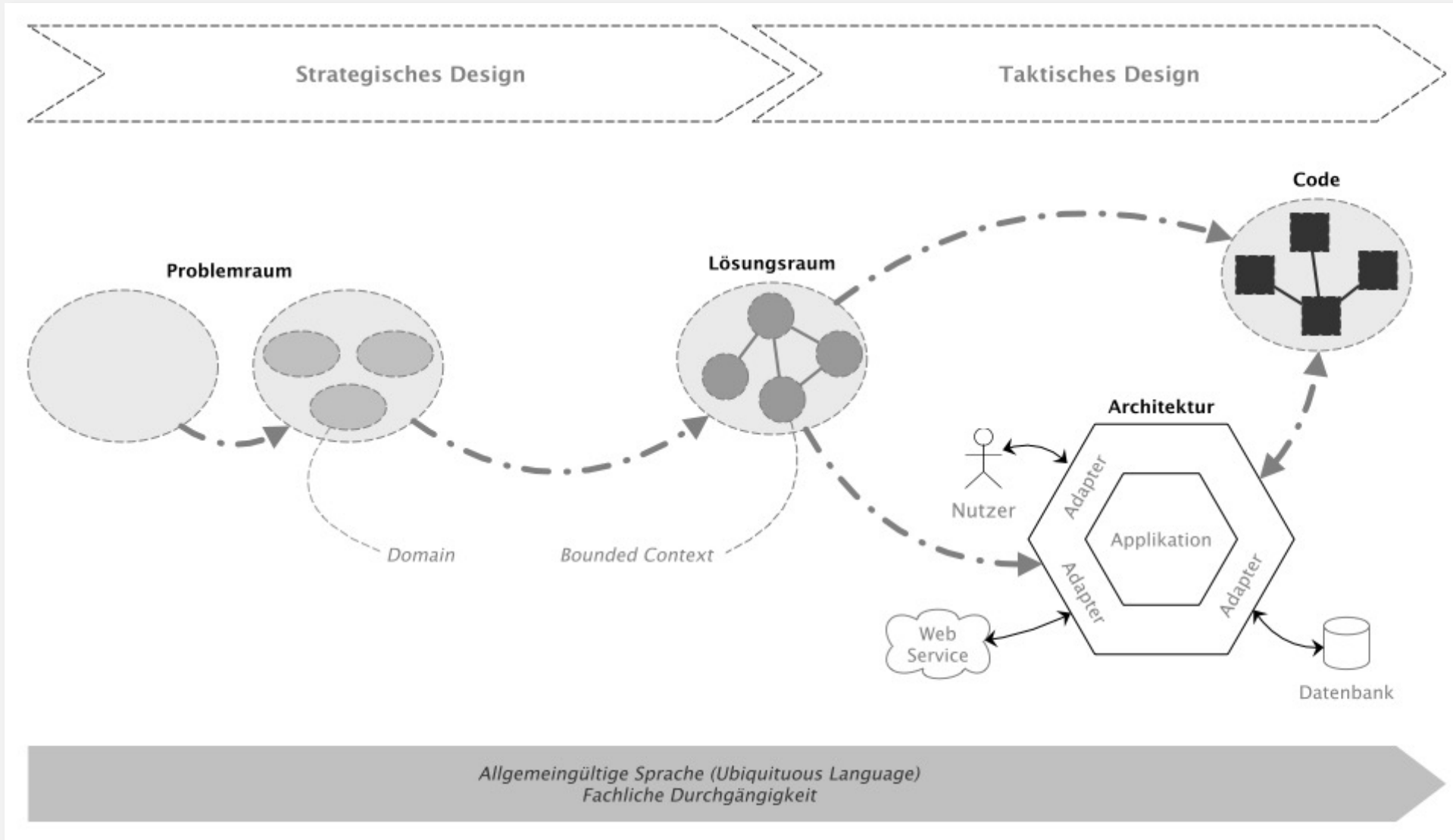
Taktisches Design

- Business Logic Pattern
- Architectural Pattern
- Fallstudie: Entwurf eines Uptime-Service



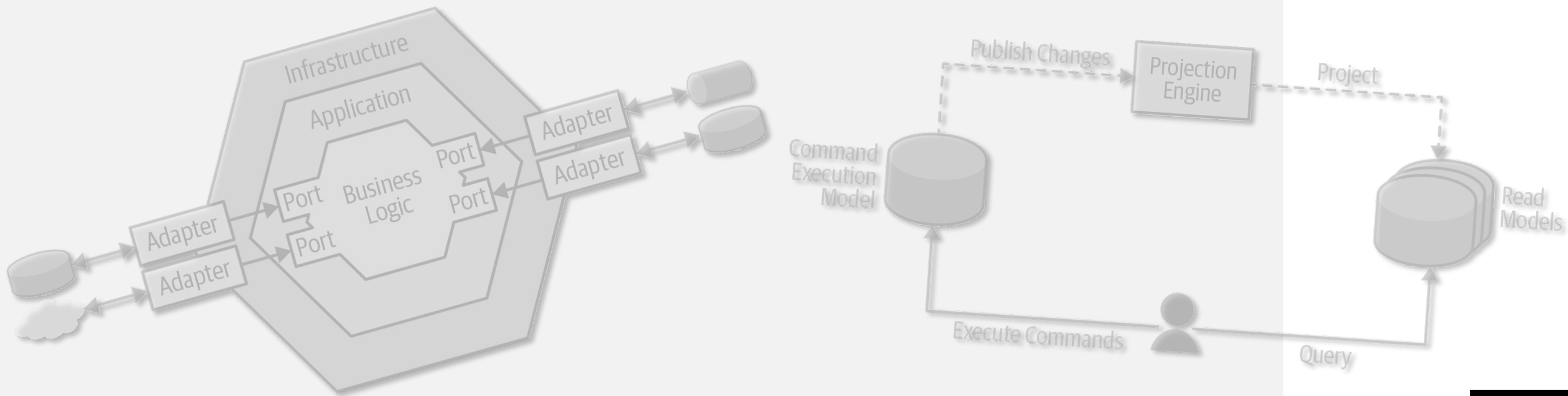
DOMAIN DRIVEN DESIGN

Fachlichkeit als Treiber der Softwareentwicklung



ARCHITEKTUR-PATTERN

Am Beispiel eines Use Cases: Entwurf eines Cloud-nativen Uptime Services



AUFGABE:

Entwickeln Sie eine Context-Map für einen Uptime-Service



Service status

Last updated 15:03:34 | Next update in 21 sec.

All systems operational

Services

00: myLab Website → | 99.884% Operational



01: Gitlab → | 99.990% Operational



02: JupyterLab (Incubating) → | 99.997% Operational



03: Codepad (Sandbox) → | 98.361% Operational



05: JupyterHub (Sandbox) → | 91.862% Operational



- Core, Supporting, Generic Subdomains entdecken

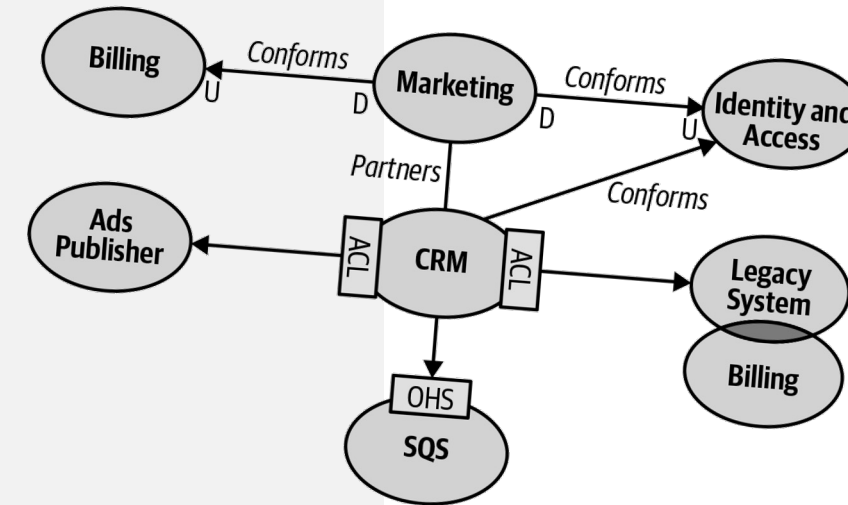
- Bounded Contexts in Subdomains definieren

- Kooperationspattern

- Partner
- Shared Kernel

- Customer-Supplier Pattern

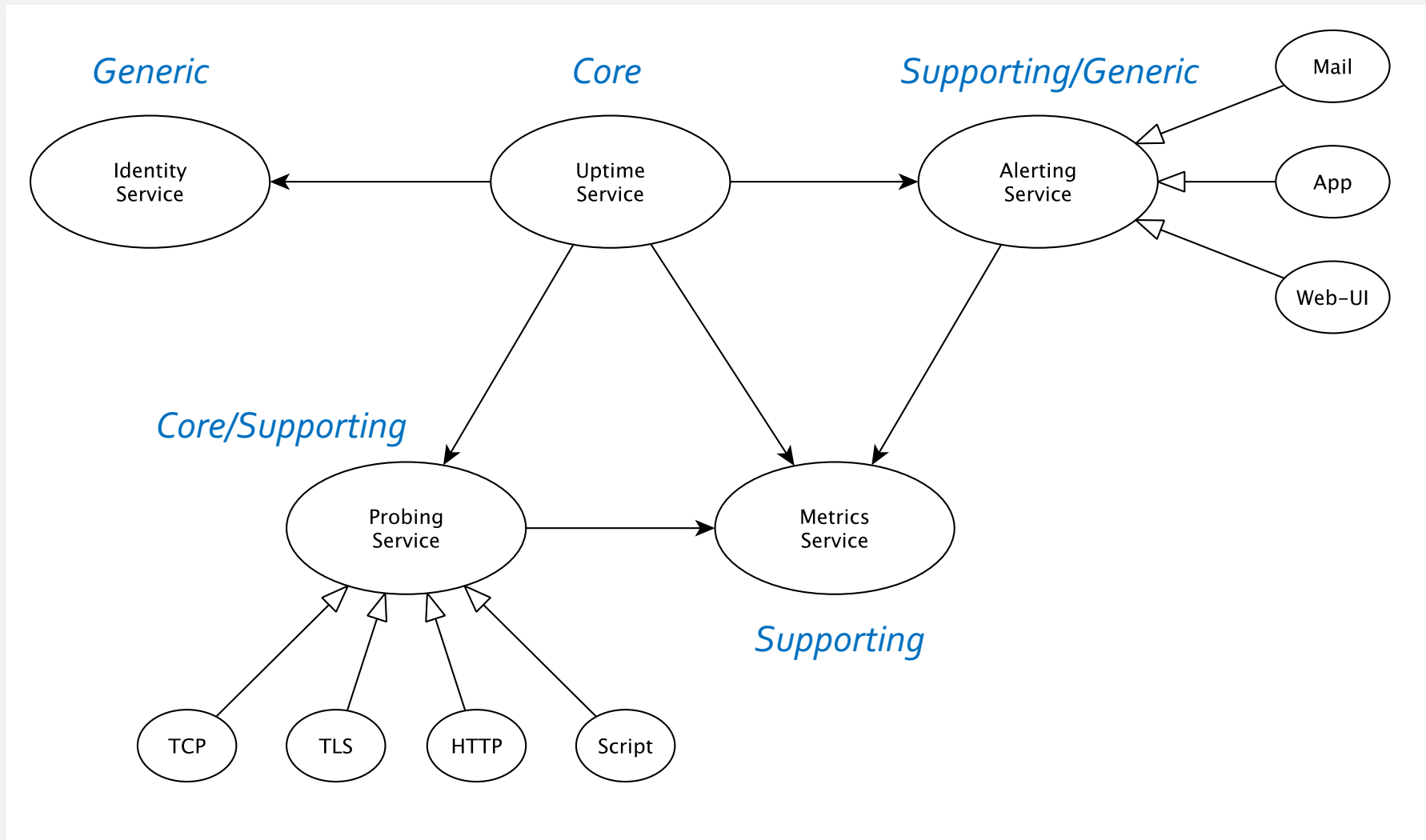
- Konformist
- Anti Corruption Layer (ACL, auf Downstream-Seite)
- Open Host Service (OHS, auf Upstream-Seite)



Beispiel: <https://uptime.com>

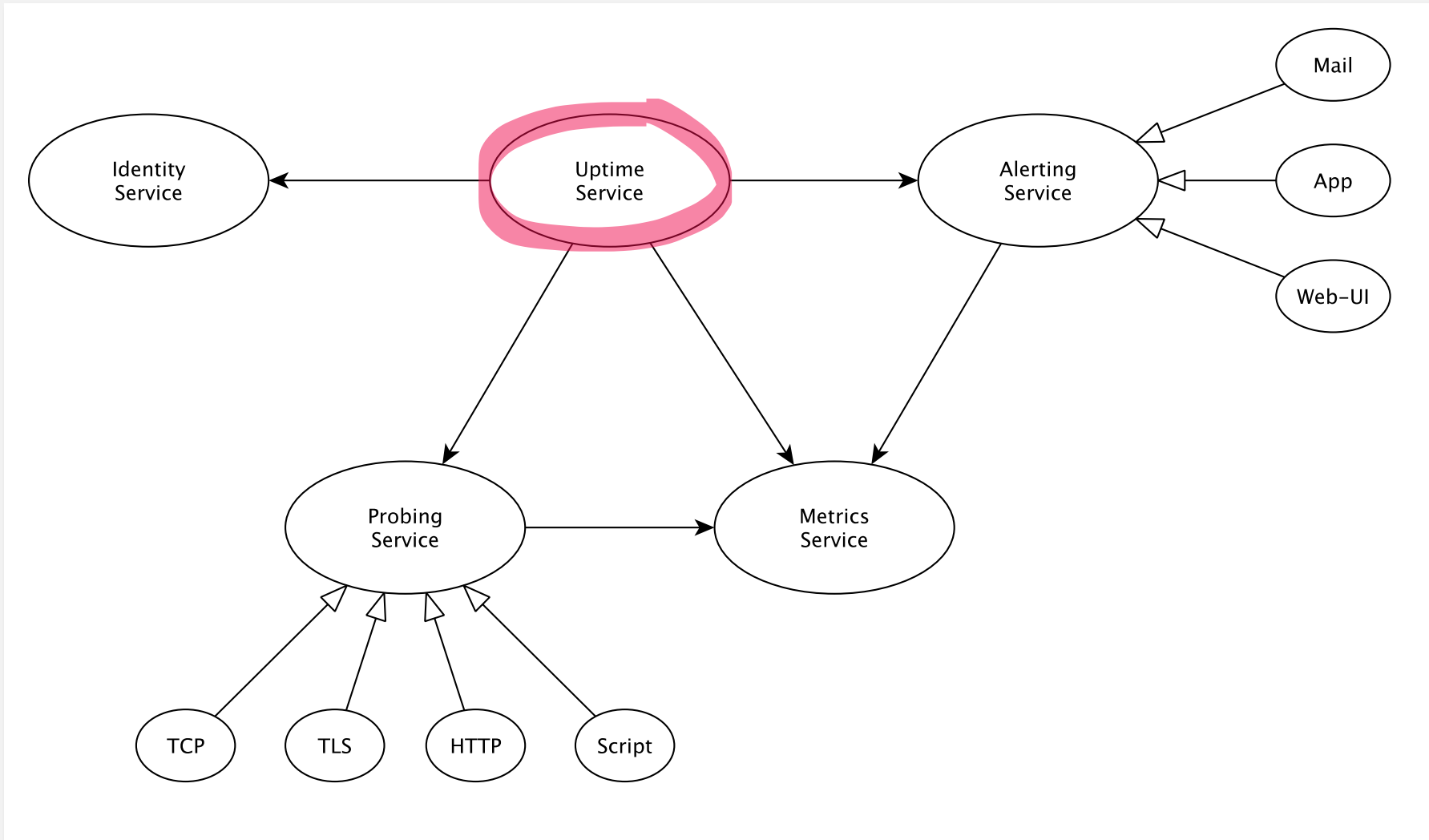
DESIGN-VORSCHLAG 1:

Frage: Welcher Service gehört in welche Domäne (Core, Supporting, Generic)?



SCHÜTZE SCHWACHE SERVICES

Frage: Welcher Service ist der schwächste Service?

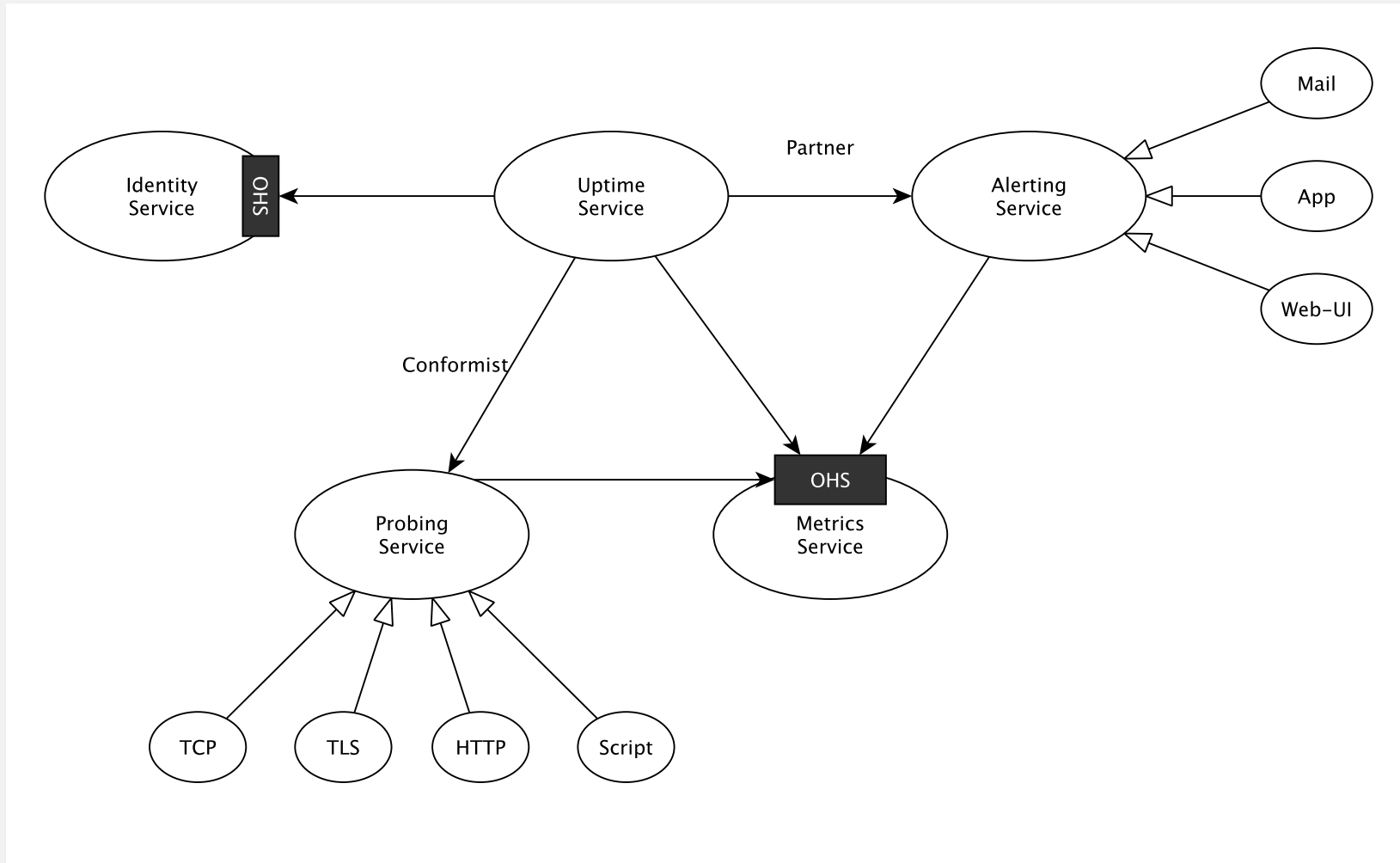


„Schwach“
im Sinne
von Machtgefälle.

Hinweis:
Kooperationspfeile
zeigen vom
Downstream- zum
Upstream-Service
(D → U)

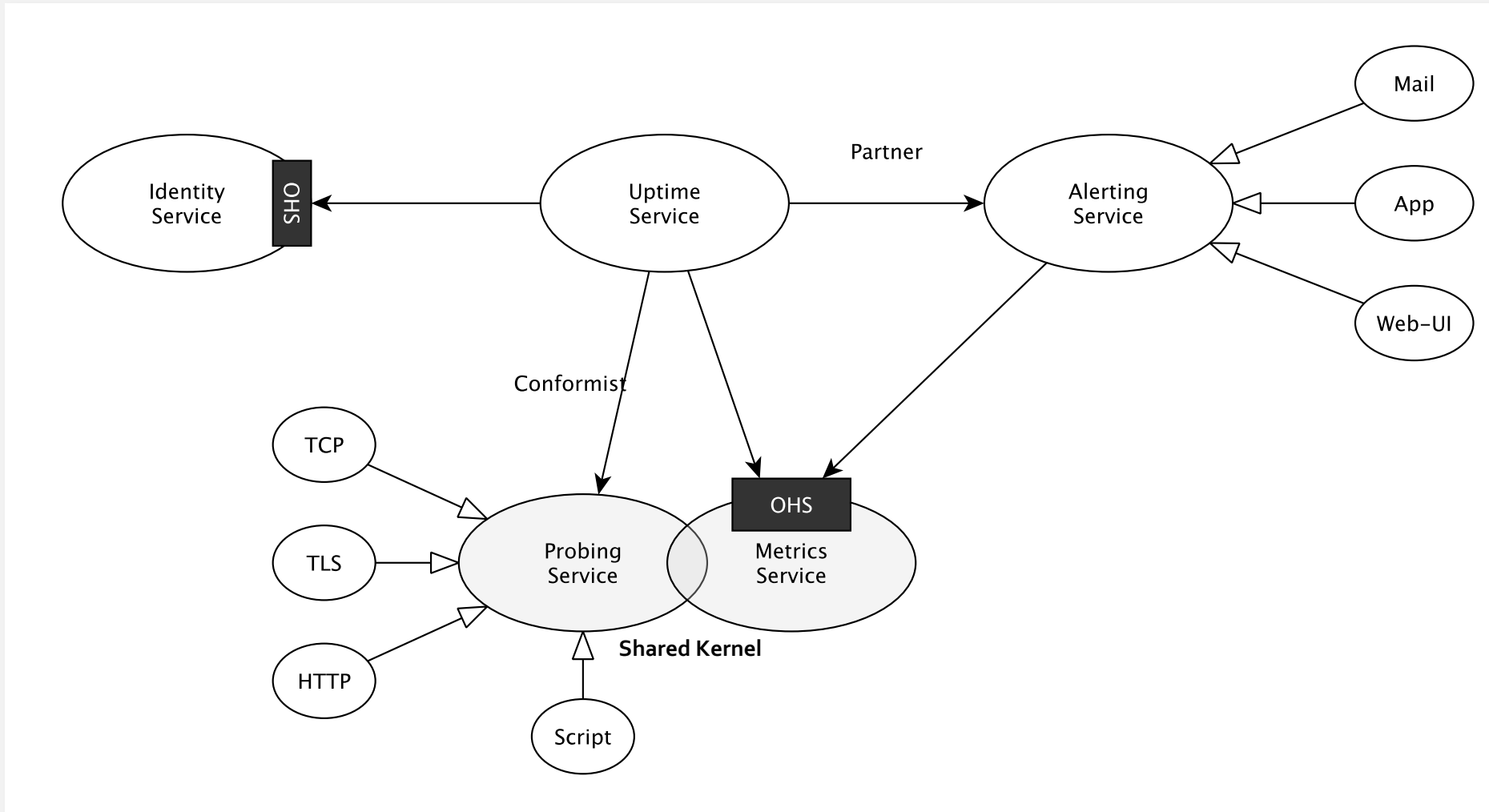
DESIGN-VORSCHLAG 2:

Schützen von schwachen Services und klären von Beziehungen verbleibender Abhängigkeiten



DESIGN-VORSCHLAG 3:

Zusammenfassen von eng zusammenhängenden Services (Wer sieht den Nachteil?)

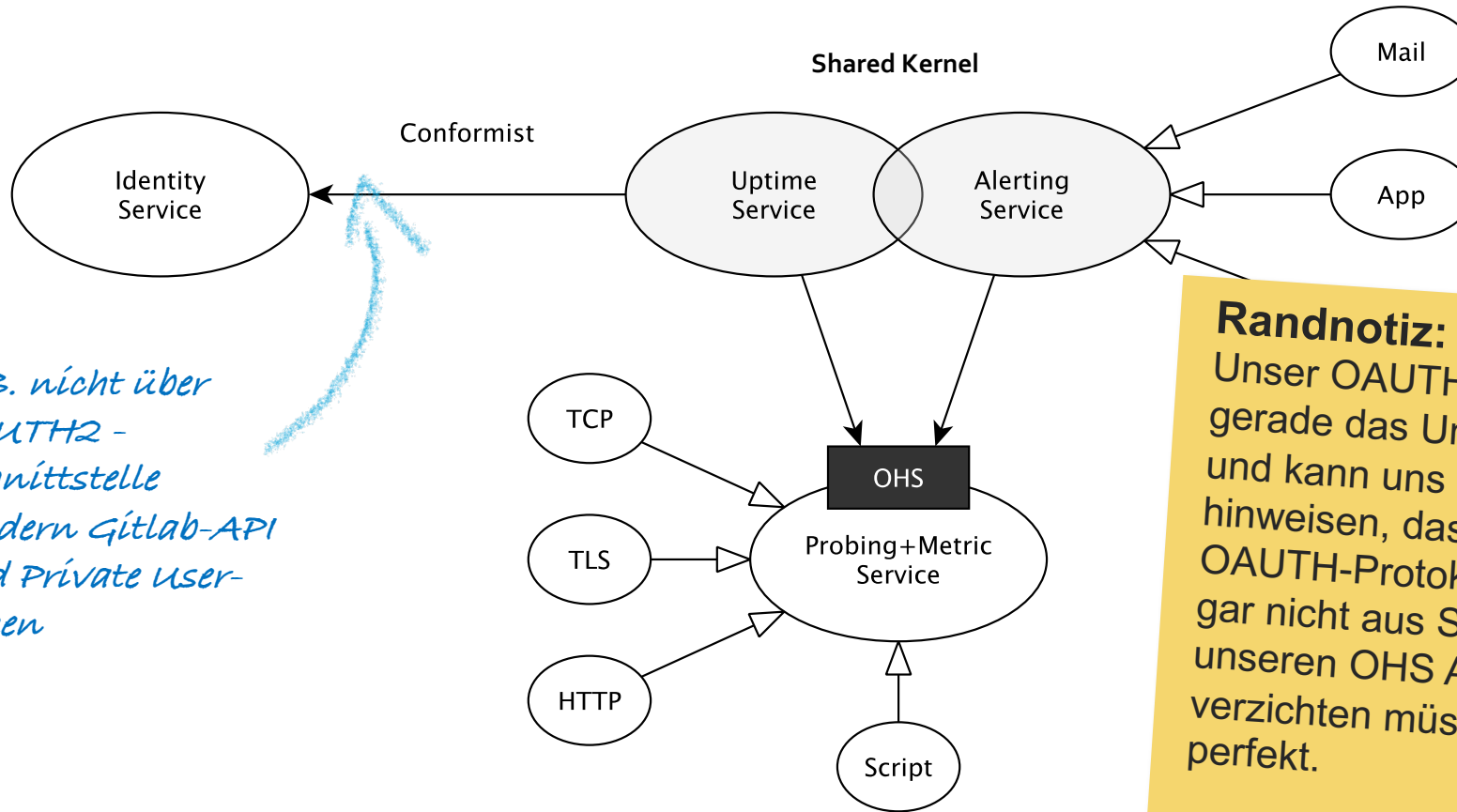


*Nachteil hier:
Metrics Service ist
Stateful.*

*Und Stateful
Services sollten
klar isoliert sein.*

DESIGN-VORSCHLAG 4:

Andere Anbindung an Identity Service (und Zusammenfassung von Probing + Metrics)



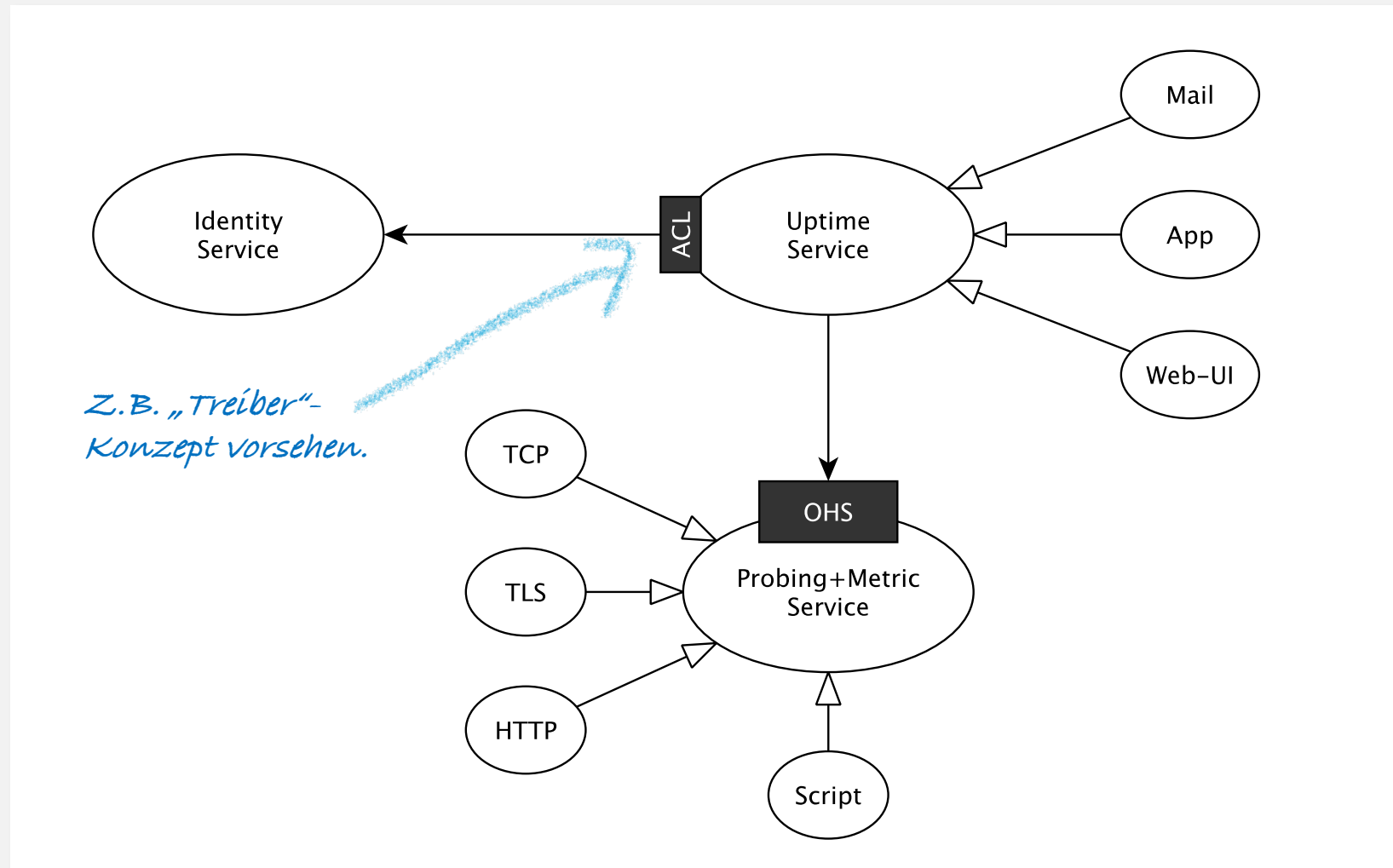
Z.B. nicht über
OAUTH2 -
Schnittstelle
sondern Gitlab-API
und Private User-
Token

Nachteil hier:
Wenn Gitlab-API
sich ändert,
müssen Sie sich
anpassen!

Randnotiz:
Unser OAUTH-Experte hat leider gerade das Unternehmen verlassen und kann uns nicht mehr darauf hinweisen, dass Gitlab auch das OAUTH-Protokoll beherrscht und wir gar nicht aus Spargründen auf unseren OHS Ansatz hätten verzichten müssen. Die Welt ist nicht perfekt.

DESIGN-VORSCHLAG 5:

Identity Service als Legacy Service handhaben
(und weitere Zusammenfassung von Uptime + Alerting)

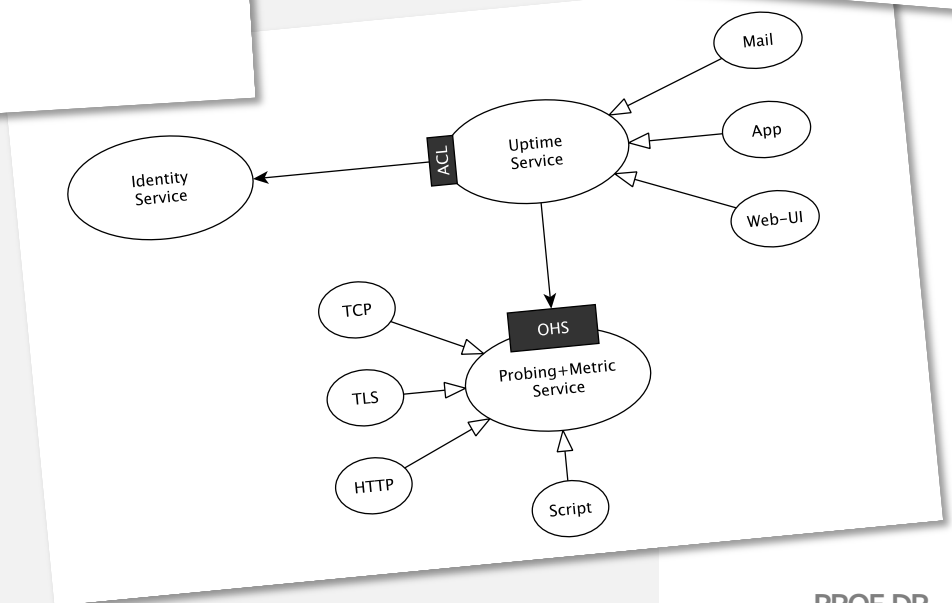
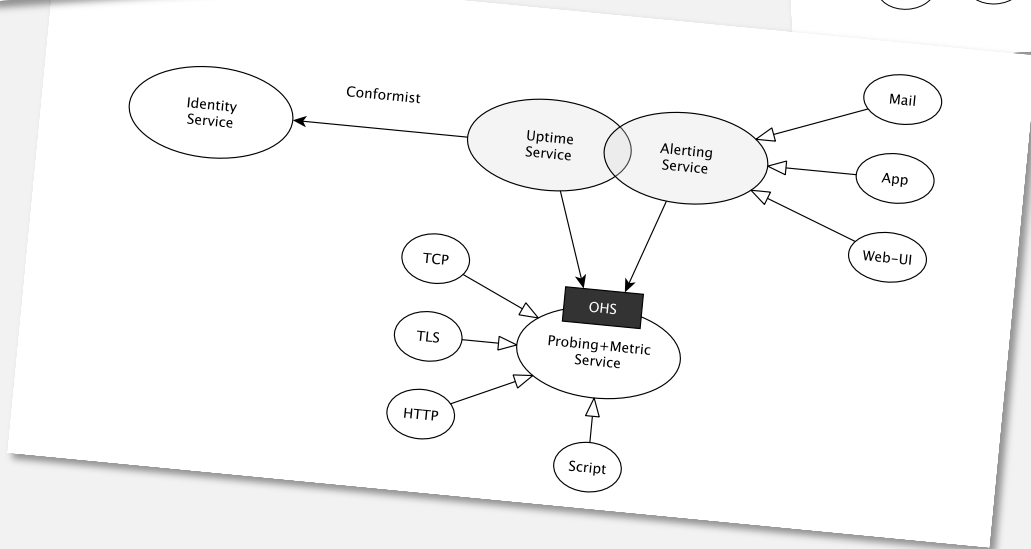
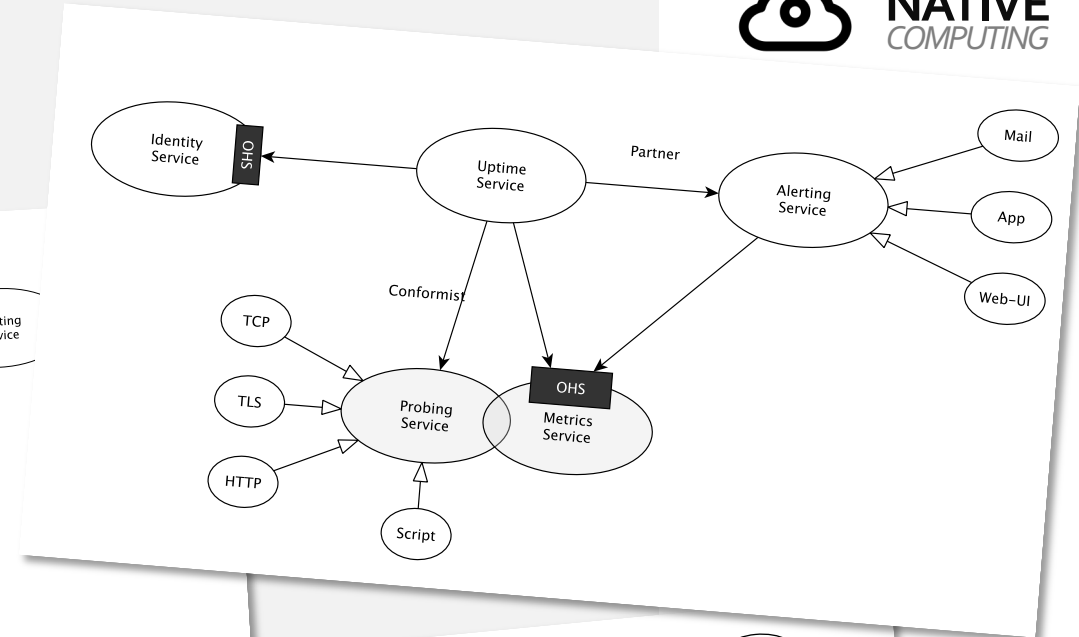
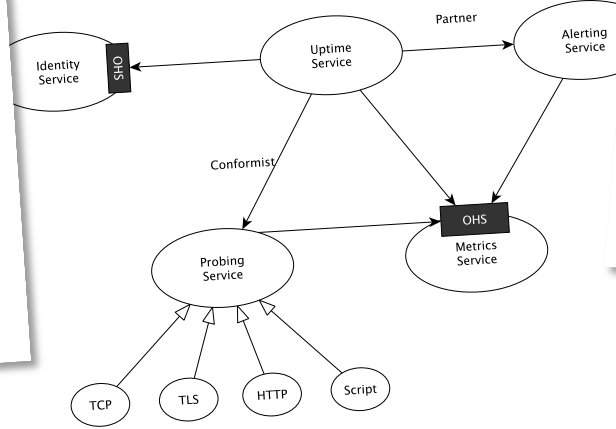
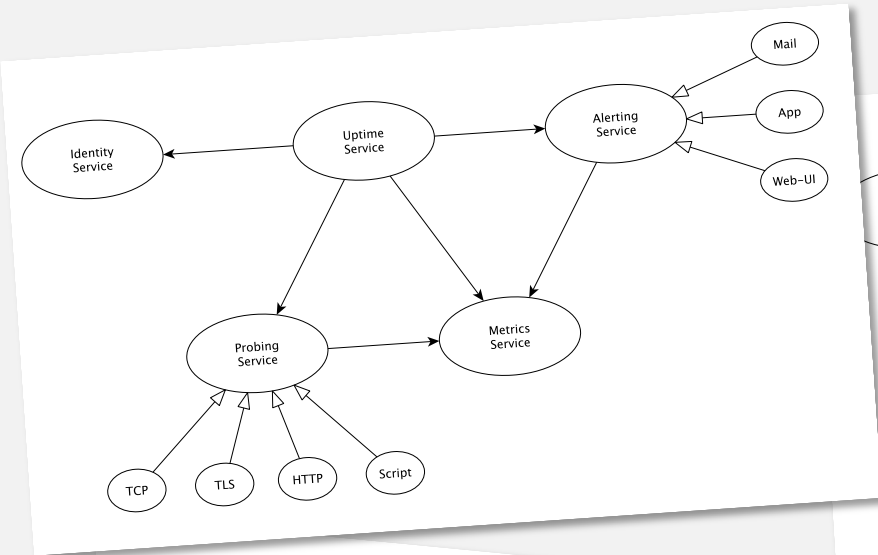


Nachteil hier:
Alerting, Probing,
und Metric sind
jetzt nicht mehr gut
individuell
skalierbar.

Rechnen Sie daher
mit
Skalierbarkeits-
problemen, wenn
der Service intensiv
genutzt werden
sollte.

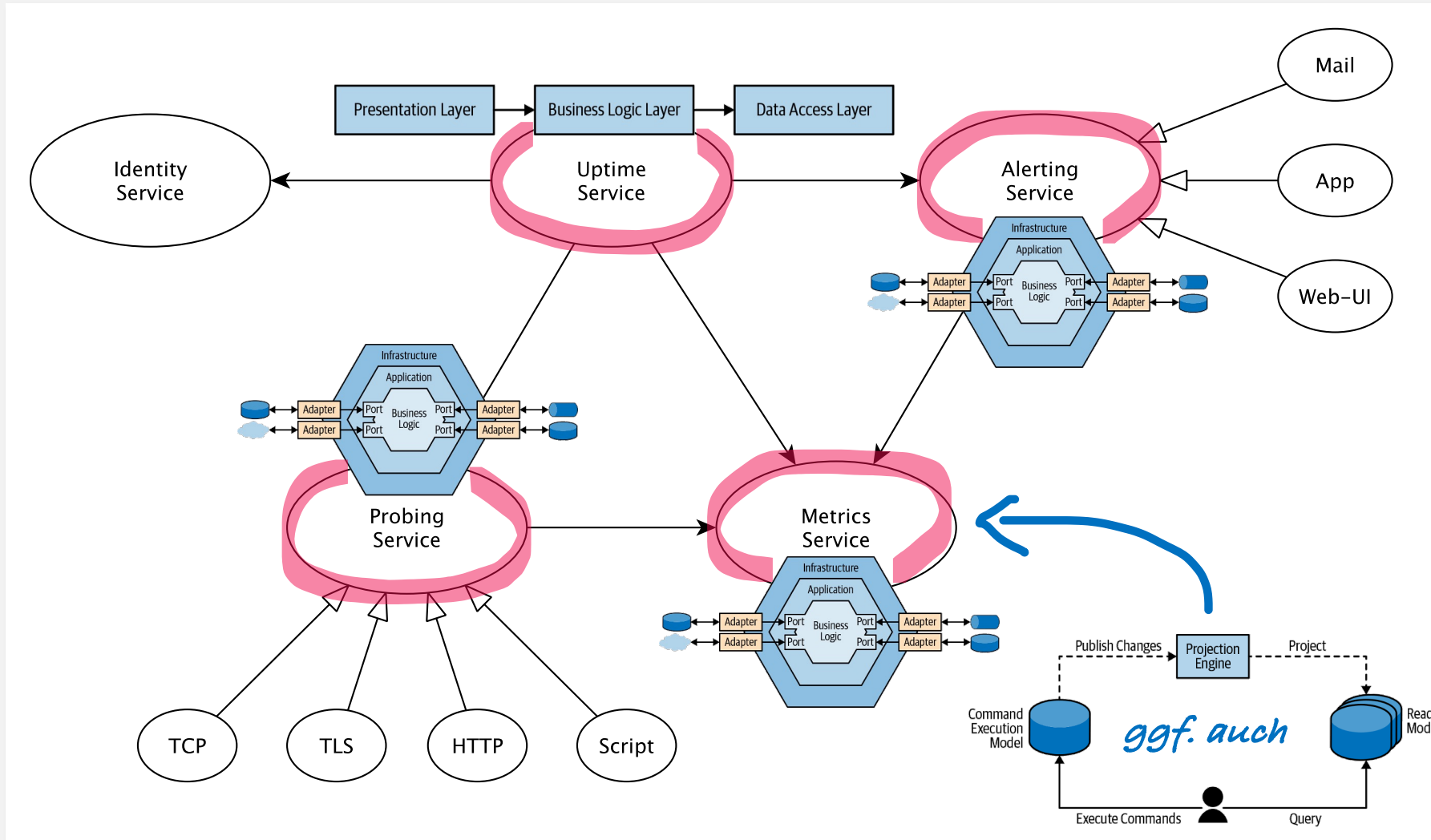
OK

Es gibt wohl mehr als eine Lösung ...



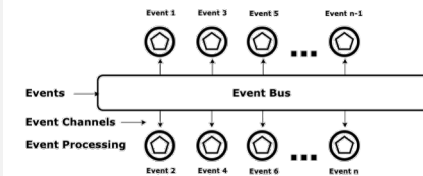
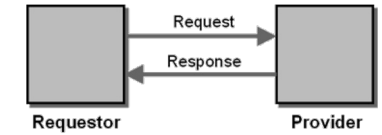
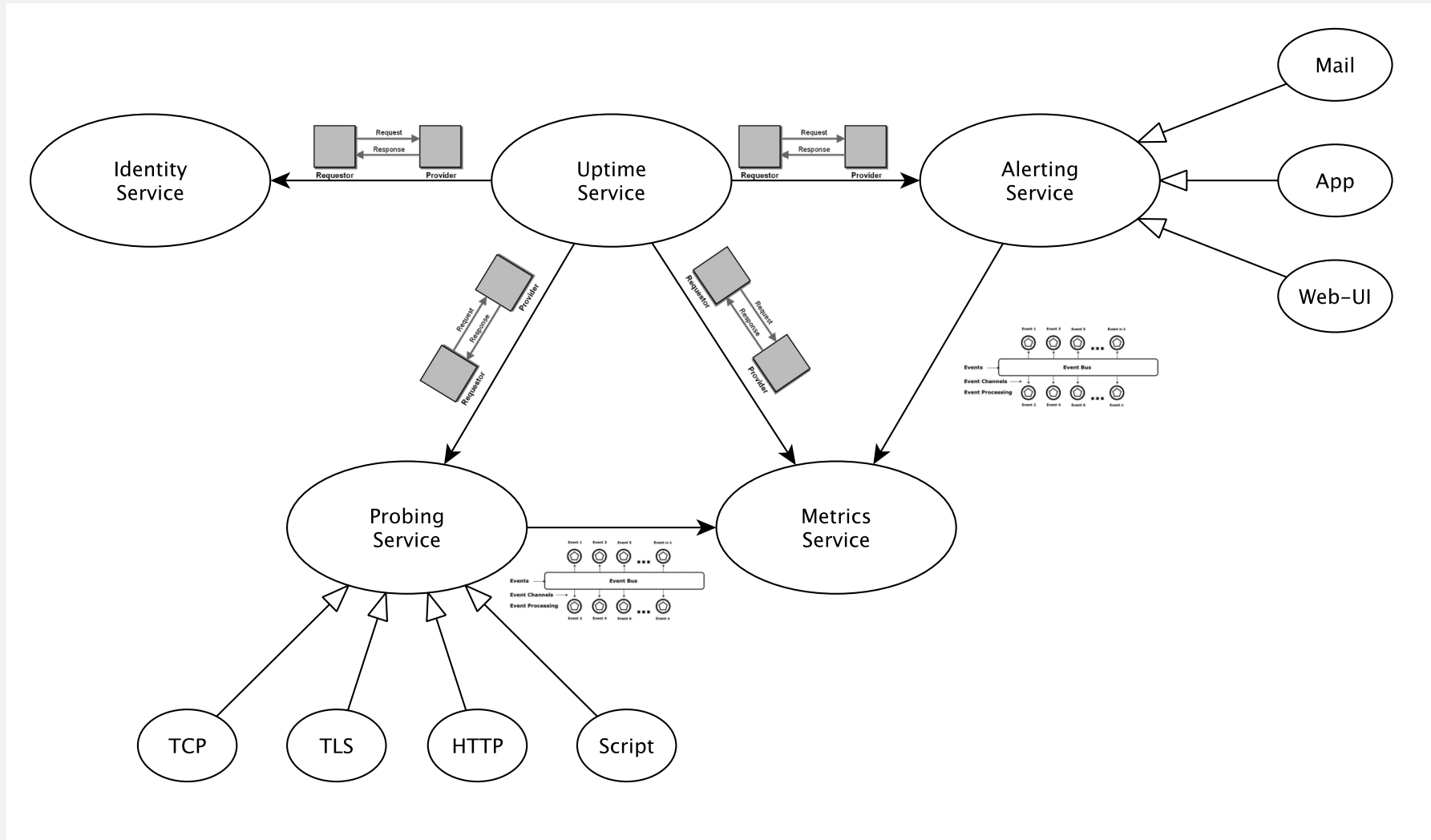
TACTICAL DESIGN

Architecture Pattern (Wo anwenden?)



TACTICAL DESIGN

Abschlussfrage (Wo Req/Resp, wo Messaging?)



KONTAKT

Disclaimer

Nane Kratzke

📞 +49 451 300-5549

✉ nane.kratzke@th-luebeck.de

🌐 kratzke.mylab.th-luebeck.de

